

Die politische Kampagne des bundesweiten Weltladentags stand in diesem Jahr unter dem Motto „**Visionen für die Bundestagswahl**“ und wird vom Weltladen-Dachverband und vom Forum Fairer Handel e.V. organisiert.

Auch der Eine Welt Verein Herrieden beteiligt sich als Mitglied im Dachverband an der Kampagne, die in Deutschland bereits zum 22. Mal und zeitgleich mit dem World Fair Trade Day im Mai stattfand.

Das diesjährige Motto war Anlass, um sich mit anderen, eng vernetzten Gruppierungen zusammenzuschließen,.

Bei der Aktion vor dem Weltladen am Marktplatz in Herrieden waren neben den Mitgliedern und der Vorstandschaft des Eine Welt e.V., auch die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) mit deren Regionalvorsitzenden Isabella Hirsch und die Flüchtlingshilfe Herrieden mit ihrem Sprecher Dieter Bunsen vertreten.

Besonders hier besteht eine enge Verbundenheit, da sich viele Ehrenamtliche zeitgleich beim Eine Welt Verein und bei der Flüchtlingshilfe Herrieden engagieren.

Unterstützung erhielt die Kampagne vor Ort auch von Seiten der Stadt, vertreten durch die Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik Susanne Ortenreiter.

Bei einer Tasse fairgehandeltem Kaffee und Gebäck am Infostand hatten die Besucher die Gelegenheit sich über die formulierten Visionen austauschen, die da lauten:

Erstens: Faire Arbeitsbedingungen weltweit, damit alle Menschen in Würde arbeiten und sich dadurch einen guten Lebensstandard leisten können

Zweitens: Bäuerliche Landwirtschaft, die alle Menschen ökologisch und nachhaltig ernährt und den Bauern und Bäuerinnen weltweit ein gutes Auskommen ermöglicht.

Als dritte Vision wurde für einen menschenwürdigen Umgang mit Allen plädiert. Für eine weltoffene, solidarische Gesellschaft mit lebenswerten Perspektiven für Schutzsuchende, in der Rassismus und Diskriminierung keinen Platz haben.

Infomaterial zur Kampagne liegt weiterhin im Weltladen in Herrieden aus, damit sich möglichst viele Menschen noch vor der Wahl an die zukünftigen

Bundestagsabgeordneten wenden. Mit Hilfe von Aktionspostkarten ist die Bevölkerung eingeladen, sich für die politischen Forderungen stark zu machen und zusätzlich auch eigene Visionen zu formulieren.